

Protokoll PGR Sitzung am 8.6.2022 in St. Crutzen

Anwesend: J. Blumenroth, B. Fuchs, H.J. Gorißen, B. Greitzke, J. Langsdorf, E. Peglow, M. Schmidt vom Hofe, B. Schorr, E. Schröder, B. Treber, A. Unfried
Nicole Weber: Kitaverwalterin

TOP 1 Begrüßung geistl. Wort Regularien

M. Schmidt vom Hofe begrüßte die Anwesenden, stellte die Beschlussfähigkeit des PGR fest und hielt das geistl. Wort

Das Protokoll der letzten Sitzung wird auf Antrag von H. Schwalbe dahingehend geändert, dass in TOP Verschiedenes der Satz „das Wegekreuz wurde beschmiert“ geändert wird in „das Wegekreuz wurde mit einem Hakenkreuz beschmiert“.

Folgende Ergänzungen von Knut Schröter werden aufgenommen:

Es ist geplant den Neubau der Kita St. Hedwig mit einer Photovoltaikanlage zu versehen.

Zur „neuen Gottesdienstordnung“ gibt es eine Feedbackgruppe, die gerne Rückmeldungen entgegennimmt.

Als TOP 3 wird zusätzlich aufgenommen: Vorstellung Instagram Account des Jugendsachausschusses. Die folgenden TOP Nr. verschieben sich.

TOP 2 Kitas der Pfarrei

N. Weber stellt die Situation der Kitas der Pfarrei vor. Rückblickend auf die Coronazeit sind die Kitas der Pfarrei gut durch die Pandemie gekommen. Die Betreuung konnte 2022 durch besonnenen und individuellen Umgang mit den Wiederöffnungen und Umsetzung aller Vorgaben mit Blick auf die Verantwortung für Mitarbeiter und Familien ohne nachhaltige Einschränkungen gewährleistet werden. Die Kitas der Pfarrei gehören zu den wenigen im Hochtaunuskreis in denen keine Mitarbeitenden ausgeschieden sind. Zudem konnten die Mitarbeitenden aus dem Praktischen Jahr übernommen werden.

-In den Kitas Cruz und Kinderland wird das Betreuungsangebot über die Mittagszeit erweitert. An den Zertifizierungen „Qualität in Tageseinrichtungen“ wird weitergearbeitet. Die Kitas AuJu und Kinderland sind rezertifiziert, Cruz und Seb sollen folgen, danach Boni. Angestrebt wird zum März 2023 eine zentrale Mehrstellenzertifizierung mit u. a. dem Vorteil, dass für eine zukünftige Rezertifizierung nicht die Prüfung aller einzelnen Kitas notwendig ist.

-Im Juni findet der gemeinsame Betriebsausflug statt, der sich mit dem Kita-internen Betriebsausflug alle 2 Jahre abwechselt.

-Im September findet ein Tag der Kitas statt, an dem auch E. Peglow in der Vorbereitung beteiligt ist.

-Für die Mitarbeiter gibt es ein Sportangebot. Nach einem Online Kurs „Sanfte Rückengymnastik“ wird aktuell ein Yoga-Kurs angeboten.

-Zurzeit wird ein neues Logo entworfen und ein Online-Auftritt (Instagram) für die Kitas der Pfarrei vorbereitet

-Durch die extremen Belastungen der Mitarbeitenden hat der Kontakt der Kitas zu PGR und OA etwas nachgelassen, soll in Zukunft auch auf Wunsch der Mitarbeitenden wieder intensiviert werden.

Die gute Zusammenarbeit der Kitas und der Pfarrei insbesondere mit Elke Peglow als Ansprechperson im Pastoralteam, wird positiv erwähnt.

TOP 3 Vorstellung Instagram Account des Jugendsachausschusses

J. Blumenroth stellt sehr engagiert den geplanten, gut und übersichtlich gestalteten Account vor, der dem Protokoll beigelegt ist.

Mit dem Instagram Auftritt sollen Jugendliche/junge Erwachsene schnell und unkompliziert erreicht und informiert werden können. Durch Vernetzung und Verlinkungen hat man eine größere Reichweite auch Außenstehende zu erreichen.

Beschlussfassung: **Der PGR nimmt das vorgestellte Konzept des Jugendsachausschusses zur Kenntnis und sichert seine Unterstützung zu.** Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Grundvereinbarung Geleit St. Crutzen

Folgende Anmerkungen gingen ein:

Zu 2.2:

Auf geschlechtergerechte Besetzung sollte geachtet werden, zumindest als Willenserklärung aufgenommen werden (z.B. Eine geschlechtergerechte Besetzung soll angestrebt werden.)

Zu 2.8:

„übernimmt der Pfarrer oder eine von ihm Beauftragte Bezugsperson die Aufgaben...“

Laut Synodalordnung leitet der Pfarrer mit dem PGR die Pfarrei und wird über eine Weiterführung der Aufgaben beraten.

Zu 2.10: Vorschlag: „**kann** aus seinen Mitgliedern eine/n Sprecher/in wählen“

Zu 3:

„wird von einer hauptamtlichen Mitarbeiter/in begleitet. Diese/r informiert über Entscheidungen im Pastoralteam“. Dies findet in den meisten Fällen so nicht statt.

Geleit-Teams sind auf dem E-Mail-Verteiler des Pastoralteam und somit anhand der Protokolle informiert.

Zu 4:

„Beauftragung durch Vertreter des Bischofs“ soll geändert werden in Beauftragung durch den Pfarrer, wie in den anderen Gemeinden, damit es eine einheitliche Regelung gibt.

Rahmenbedingungen zur Gemeindeleitung im Team werden z.Zt. im Bistum unter Einbeziehung aller bisherigen praktischen Erfahrungen erarbeitet. Dazu gibt es auch Überlegungen zur Form der Beauftragung. Da es im Bistum derzeit noch keine Entscheidung zu Beauftragung gibt, erfolgt diese gegenwärtig durch den Pfarrer.

Zu 5.2 a):

Die Budgets der Gemeindegruppen laufen über die Pfarrei (z. B. Erstkommunion, Jugendarbeit...). St. Crutzen hat Einnahmen aus gesondertem Vermögen für besondere Verwendungszwecke. Verwaltet wird dieses Budget von einer Finanzgruppe.

Zu 6. 2: Diese Formulierung kann missverständlich aufgefasst werden.

Es ist von Bistumsseite nicht absehbar, dass Vergütungen erfolgen können, ohne diese auf viele weitere Mitarbeitende in anderen Bereichen und Ausschüssen auszudehnen.

B. Fuchs nimmt die Vorschläge zur Überarbeitung mit in den OA St. Crutzen.

TOP 5 Erfahrungsaustausch Ortsausschüsse

Zum Erfahrungsaustausch können bei Bedarf das große DG oder der offene Stammtisch im Kulturcafé genutzt werden. Die Mehrheit der Gemeinden halten einen extra Termin für einen zu hohen Zeitaufwand.

TOP 6 Fronleichnam

Über die Bedeutung des Fronleichnamsfests wurde ausgetauscht.

Das Fronleichnamsfest ist von alten Traditionen wie Blumen streuen durch Kommunionkinder, Blumenteppiche gestalten, Sternenmarsch und Prozession geprägt. Vor allem die Anbetung des Leib Christi in der Monstranz verbinden die meisten Menschen mit diesem Fest. Von vielen wird die Prozession als eine Demonstration der Christen gesehen. Die ursprüngliche Bedeutung ist vielen nicht mehr geläufig. A. Unfried erläutert, dass auf dem Weg der Prozessionen ursprünglich 4 Altäre aufgebaut waren, die die 4 Weltebenen repräsentieren und an denen Station gemacht und für die Anliegen der Menschen wie Schöpfung, Gesellschaft, Familien... gebetet wird. Es soll zeigen, dass Gott überall unter uns ist. Der PGR bittet den Liturgieausschuss diesen Ansatz vielleicht im nächsten Jahr bei der Vorbereitung des Festes in den Blick zu nehmen.

Dieses Jahr finden in St. Aureus und Justin und in St. Crutzen an Fronleichnam die Pfarrfeste statt.

TOP 7 Pfingstmontag

Der Kindergottesdienst auf der Wiese war gut besucht, die Rückmeldung der teilnehmenden Familien positiv. Es wurde gesungen, gegessen und gebastelt. Das Pfingstthema wurde anschaulich dargestellt. Auch zum Gottesdienst gab es viele positive Rückmeldungen bezüglich Liedauswahl und Texte, die z.T. in Interviewform abwechslungsreich vorgetragen wurden. Ein Dank geht an alle diesen Gottesdienst vorbereitet und durchgeführt haben.

Das anschließende Fest gab Gelegenheit zur Begegnung, die von vielen genutzt wurde.

B. Schnorr fügt an, dass die Einteilung zu den Diensten und die Organisation beim Aufbau nicht gut kommuniziert wurde und eine Ansprechperson, die sich vor Ort auskennt hilfreich wäre.

TOP 8 Schöpfungsbewahrung

Der Ausschuss hatte vor längere Zeit in einem Brief Erwartungen an die Pfarrei zum Umgang mit der Schöpfung formuliert. Für den Neubau der Kita St. Hedwig ist die Anbringung einer Photovoltaikanlage geplant. Durch den laufenden Kita-Betrieb wird die Energie vor Ort verbraucht und es ist keine aufwendigere Einspeisung in das Netz nötig. Für die Gemeindehäuser und Kirchengebäude stehen Aufwand und Nutzen (direkter Verbrauch) in keinem Verhältnis.

Der VRK hat über die Anbringung von Elektroauto-Ladestellen nachgedacht, aber bislang gab es diesbezüglich keine Nachfrage.

Das Bewusstsein sorgsam mit der Schöpfung und den Ressourcen umzugehen, wird vom PGR und der Pfarrei im Auge behalten und nach Möglichkeit aktiv werden.

TOP 9 PGR im Grünen

Die Einladung zum PGR im Grünen (24.6.2022) ist schriftlich erfolgt, es wird vom Vorstand um zeitnahe Antwort gebeten.

Top 10 Aus den Sachausschüssen/VRK/BSR

Familien + Doppelpunkt (E. Peglow)

Am 10.7. findet ein Spielefest am Maasgrundweiher statt, das Spielmobil des Bistums und der Straßenkreuzer werden kommen und Spiele und Aktionen auch für größere Kinder sind geplant.

St. Bonifatius (B. Greitzke)

-Am 18.6. findet in Steinbach das Stadtfest mit Beteiligung der Gemeinde statt, eine Gelegenheit die Gemeinde/Pfarrei vorzustellen und miteinander ins Gespräch zu kommen

-Am 2.7. feiert die Kita 50jähriges Bestehen, die Feier wird mit einem Wortgottesdienst eröffnet.

-Im Sommer 2023 wird der Fußboden des Gemeindezentrums saniert.

-Jeden zweiten Freitag im Monat findet ein Lesecafé statt.

St. Petrus Canisius

Das Gemeindeleben beginnt nach der Coronazeit allmählich wieder. Ein Picknick auf dem Kirchplatz am 26.06. bietet wieder eine gute Möglichkeit zur Begegnung.

TOP 11 Verschiedenes/Termine

-Pfr. Unfried: Die Klinikseelsorgerin der Hochtaunuskliniken in Bad Homburg geht in Ruhestand und S. Anker wird die Stelle übernehmen. Dies bedingt Veränderungen im Pastoralteam. Mit einer Neubesetzung der Stelle ist nicht zu rechnen. Der Verabschiedungsgottesdienst für S. Anker findet am 25.9. (Caritassonntag) statt.

-B.Kleemann: Bitte um Unterstützung der Willkommensteams der Gemeinden bezüglich des Umgangs mit Menschen, die am Gottesdienst ohne Maske teilnehmen und um Information vom Coronastab.

-B. Schnorr: Vorschlag die noch vorhandenen Masken-Schilder durch freundliche Schilder mit Bitte um Vernunft zu ersetzen.

-B. Treber: Einladung zur Buchvorstellung: Doro Zachmann „29 Jahre mit einem ganz besonderen Kind“ am 9.6.22 um 19.30 im Kulturcafe

Einladung während des Brunnenfestes zum regen Besuch des Brunnenfesthofs.

Die Sitzung endet um 22.00 Uhr mit einem Vater unser.

Für das Protokoll: Edith Schröder